

# Pressemitteilung



## NANO – Zukunft aus Frankfurt (Oder)

*Breites Vortrags- und Präsentationsprogramm  
sowie Informationen über Ausbildung und Studienmöglichkeiten*

innovations  
for high  
performance  
microelectronics

**Frankfurt (Oder), 02.09.2010: Unter dem Motto „NANO – Zukunft aus Frankfurt (Oder)“ wird das IHP am 11. September von 14:00 bis 22:00 Uhr sein Institut öffnen – ein seit 10 Jahren durchgeführter jährlicher Informationstag für Partner und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das IHP nimmt damit gleichzeitig an der „Langen Nacht der Wirtschaft“ in Frankfurt (Oder) teil.**

Ist Kohlenstoff nur zum Heizen da, oder sind Kohlenstoffatome ein Turbo für die Mikroelektronik? Wie schaffen es die Wissenschaftler, atomare Strukturen von Siliziummolekülen zu bearbeiten? Wie können Funkchips die Lagerhaltung optimieren? Was hat die Messung des Grundwasserspiegels im Wasserwerk Briesen mit dem IHP zu tun? Was ist ein Chip? Diese und viele andere Fragen aus dem täglichen Erleben bzw. der zukünftigen Einsatzmöglichkeit der Mikroelektronik wollen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IHP mit ihrem Besuchsprogramm für Groß und Klein beantworten.

Die Besucher erhalten faszinierende Einblicke in die Welt der Mikroelektronik durch **Führungen und Besichtigungen** der Pilotlinie und der Labore sowie Präsentationen neuester Forschungsergebnisse. In populärwissenschaftlichen **Vorträgen** erläutern Wissenschaftler interessante Fragestellungen: Prof. Rolf Kraemer informiert über „Kommunikationstechnologien für den Alltagsgebrauch – drahtlos, schnell, sicher?“ und Dr. Steffen Ortmann versucht Antwort zu geben zu einer aktuellen Frage: „Google, Facebook, StudiVZ, Big Brother – wer weiß mehr über Dich?“.

Für die Jüngsten bietet die **Kinderuniversität** viele Möglichkeiten, naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten spielerisch zu begreifen. Im Vortrag „Unser Gehirn und ein Computerspeicher – gibt es Gemeinsamkeiten?“ erläutert ihnen der Wissenschaftler Dr. Christian Wenger einfache Gesetzmäßigkeiten der Speicherung von Daten. Danach erleben die kleinen Besucher an weiteren Stationen, was Magnetismus ist und was dies mit einem Elektromotor zu tun hat. Außerdem zeigen Schüler des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums und Mitarbeiterinnen des Förderforums Frankfurt (Oder) weitere naturwissenschaftliche Experimente. Die Eltern können in dieser Zeit anhand von Quizfragen das IHP erkunden.

Der Technologiestandort Frankfurt (Oder) bietet hervorragende Einsatzmöglichkeiten für junge Nachwuchsforscher und Ingenieure, aber auch Facharbeiter mit technisch-naturwissenschaftlichen Berufsabschlüssen. Deshalb bietet das IHP auch gemeinsam mit dem bbw-Berufsbildungswerk aktuelle Informationen zu **Ausbildungsmöglichkeiten** und die TH Wildau sowie die BTU Cottbus **Studieninformationen** an.

Ein weiterer Höhepunkt ist um 14:30 Uhr die **Übergabe der Preise** an die Teilnehmer des „Forschungspreiswettbewerbes für Schüler“ und des „Preises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ des Fördervereins der „Freunde des IHP e.V.“ durch den Finanzminister des Landes Brandenburg, Herrn Dr. Helmuth Markov.

Dieses und vieles mehr erwarten die kleinen und großen Besucher. Sie alle können kurzweilige Stunden im IHP erleben. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Mitarbeiter der GVL in der IHP-Cafeteria.

**Ihr Ansprechpartner:**

Heidrun Förster

Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

IHP

Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik GmbH

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: (0335) 5625-204

Fax: (0335) 5625-222

E-Mail: [foerster@ihp-microelectronics.com](mailto:foerster@ihp-microelectronics.com)

[www.ihp-microelectronics.com](http://www.ihp-microelectronics.com)